

tauch-



Offizielles Mitteilungsblatt des STSB
Saarländischer Tauchsportbund e.V.



www.stsb.de
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

STSB Ausgabe 64 – Herbst 2014

In dieser Ausgabe:

- VDST-Bildarchiv
- Bundesjugendtreffen:
Saarländische Jugend
stark vertreten
- Umwelt: Wieder ein
Seminar im Saarland
- Unterwasser-Rugby:
Vereinsübergreifendes
Training



Impressum

Die tauch-Brille ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e. V. (STSB)

Herausgeber:

STSB, Präsident Gunter Daniel,
Lappentascher Str. 16, 66459 Altstadt
e-Mail praesident@stsb.de

Redaktion: Claire Girard e-Mail: presse@stsb.de

Redaktionsschluss: am 20. des jeweiligen Vormonats

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12.

Internet: www.stsb.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion/der Verband vor.

Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Der Verband distanziert sich von allen angegebenen Internetseiten gemäß Haftungsausschluss unter www.disclaimer.de

Titelbild



Die meisten von uns waren in der warmen Jahreszeit tauchen, haben Erinnerungsfotos geschossen. In dieser Ausgabe möchten wir über die Bedeutung dieses Bildhaften Gedächtnisses berichten und auf die Möglichkeit das Fotoarchiv des VDST für die Außendarstellung unserer Vereine zu nutzen aufmerksam machen.

Foto: VDST Bildarchiv

INHALT

Termine STSB	3
Termine Vereine.....	4
Titel.....	5
Das VDST-Bildarchiv - Bilder gesucht und gefunden.....	5
Präsident.....	7
Die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen	7
Ausbildung & Breitensport.....	8
AK Tauchsicherheit und Rettung 14. / 15.06.2014.....	8
Ausbildersitzung Herbst 2014.....	10
Technikseminare – Vorankündigung	11
Ausbildungskarten.....	11
Theorie Vorbereitung und Prüfung zum VDST-CMAS-Tauchlehrer*/** (TL1/TL2).....	13
Ausschreibung Druckkammerseminar.....	14
Leistungssport	14
Unterwasser-Rugby - Saarland-Training	14
Orientierungstauchen am Marxweiher.....	14
Ausschreibung Saarländische Meisterschaft im Flossenschwimmen und Streckentauchen 2014.....	15
Visuelle Medien.....	16
Ausschreibung UWF Stufe 2 - Bildbearbeitung	16
Ausschreibung Kurs UW-Fotograf Stufe 2 Grundlagen digitale Bildbearbeitung	17
Jugend	17
Bundesjugendtreffen 2014.....	17
Jugendfreizeit 2014 in Luxemburg.....	19
Fahrt ins MonteMare nach Rheinbach	19
Termine im Überblick.....	19
Jugendfreizeit der STSB Jugend.....	20
Presse	21
Programm 50-Jahr Feier STSB am 26.9.2015	21
Informationsmaterial Gründung und Highlights.....	21
PreisFAIRdächtig?	21
VDST-Image-Broschüre.....	22
VDST-Merchandising-Produkte	22
Aktualisierung der Vereinsdaten auf der Website.....	22
Umwelt.....	22
Ausschreibung - Umweltseminar <i>Neobiota</i>	22

Aus den Vereinen.....	24
SG Schmelz, Abt. Sporttauchen	24
Schuttern reloaded.....	24
TC Aquaman.....	26
40-Jahr-Feier des Tauchclub Aquaman Ford Saarlouis e.V. (TCA).....	26
Herrentour des TC Aquaman 2014	27
TC Saar Neunkirchen.....	28
Termine 2014 – 2. Halbjahr und Ausblick 2015	28
Info Saarlandmeisterschaft im Flossenschwimmen und Streckentauchen	28
Bostalsee	28
Tauchkurse.....	29
Clubfahrt und Interessensgemeinschaftsfahrt 2015	29
Wir gratulieren	29
Aufbaukurs Orientierung 14.06-15.06	29
Die ersten Freiwassertauchgänge oder „Einem Angler wachsen Flossen“	29
TC Turtle Divers St. Ingbert.....	30
Fahrradtour der Turtle Divers St. Ingbert e.V.....	30
Clubfahrt nach Estartit	30
TC Heusweiler	31
Der TC Heusweiler – Klein, fein und gesellig	31
TC Manta Saarbrücken e.V.....	32
Warum in die Ferne schweifen, denn der Bodensee ist nah!	32
DTSA*/**-Theorie.....	33
Ausbildungswochenende in Lulzhausen.....	33
Rätselhafte tauch-Brille.....	35

Termine STSB

STSB-Sitzungen & Mitgliederversammlung

- 11. Sept. Vorstandssitzung, Hotel Didion, Quierschied
- 5. Nov. Vorstandssitzung, Hotel Didion, Quierschied
- 13. Nov. Erweiterte Vorstandssitzung, Hotel Didion, Quierschied

Ausbildung & Breitensport

- 9. Okt. Ausbildersitzung, LSVS Raum 41
- 22. Nov. Druckkammer, Rhein-Main-Zentrum, Wiesbaden
- 6.-8. Feb. TL*/**-Theorie Vorbereitung, Schifferstadt
- 17.-19. Apr. TL*/**-Prüfung, Schifferstadt

Training Sportschule - Flossenschwimmen und Apnoe

Das Training findet im gewohnten Zwei-Wochen-Turnus statt

- 17. Sept.
- 1./15./29. Okt. (zu bestätigen)
- 5./19. Nov
- 3./17. Dez

Visuelle Medien

- 21. Sept. Kurs UW-Fotograf, Stufe 2, LSVS

Leistungssport

- 5. Juli Präsentation Orientierungstauchen Marxweiher
- 20. Sept. Saarlandtraining UWR, Altenkessel
- 12. Okt. Saarlandmeisterschaft FS/ST Erwachsene, Völklingen
- 15. Nov. Saarlandtraining UWR, Altenkessel
- 13. Dez. Saarlandtraining UWR, Altenkessel

Jugend

- 3.-5. Okt. Jugendfreizeit Luxembourg
- 22. Nov. Jugendfahrt ins MonteMare

Umwelt

- 19. Okt. Umweltseminar: Neobiota

Presse, sonstige Veranstaltungen

- 18.-21. Sept. Interdive, Friedrichshafen
- 26. Sept. 2015 50-jähriges Jubiläum STSB, Gebläsehalle
Neunkirchen

Termine Vereine**Blue Delphin Völklingen**

- 27. Sept.-4. Okt Vereinsfahrt nach Gilgio

Polizeisportverein Saarbrücken, Abt. Sporttauchen

- September Fahrt nach Rosas

Postsportverein Saarbrücken, Abt. Tauchen

- 19. Okt. Abtauchen
- 28. Nov. Abteilungsversammlung
- 13. Dez. Weihnachtsfeier

SG Schmelz, Abt. Sporttauchen**TF Blue Marlin Saarbrücken**

- 13.-14. Dez. Weihnachtsfeier

TC Aquaman Ford Saarlouis

- 8.-9. Nov. Abtauchen
- 28. Dez. Letzter Tauchgang des Jahres

TC Delphin Saarlouis**TC Dolphin Dillingen****TC Heusweiler****TC Manta Saarbrücken****TC Nautilus Merzig****TC Poseidon Merzig**

TC Saar Neunkirchen

- 13. Dez. Grundtauchscheinausbildung
- 13. Dez. Weihnachtsfeier
- Januar 15 Theorie Silber-Goldseminar
- 1.-8. Juni 15 Interessenfahrt nach Hemmoor

TC Seedracen Homburg

- 6./7. Sept. Sommerfest, Plittersdorf, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
- 6. Dez. Weihnachtsfeier, Ort wird noch bekannt gegeben

TC St. Wendel

- 5. Juli Vereinsfahrt Hemmoor
- 1. Nov. Abtauchen
- 6. Dez. Weihnachtsfeier

TC Triton Dillingen

- 30. Aug.-6. Sept. Fahrt nach Südfrankreich

TC Turtle Divers St. Ingbert

- 7. Sept. Fahrradtour
- 18.-25.10 Große Clubfahrt nach Estartit

TSG Saira Lebach

- 27. Sept 30 Jahre Saira Lebach

TSC Crocodiles Losheim**TYC Sepia Saarlouis**

- 6. Sept Sommerfest

Titel**Das VDST-Bildarchiv - Bilder gesucht und gefunden**

Das Leben unter Wasser ist ein grandioses, nie enden wollendes Schauspiel, wenn es der Mensch nicht durch Habgier, Unvernunft oder Unkenntnis zerstört. Unsere Bilder wecken Emotionen, helfen der Wissenschaft oder



klagen an! Hieraus definieren sich die Ziele des Fachbereichs Visuelle Medien im VDST. Das Leben unter Wasser soll künstlerisch oder realistisch dargestellt werden; dies mit einem Höchstmaß an Sicherheit, Umweltbewusstsein und Fachkompetenz.

Aber der Fachbereich Visuelle Medien lebt nicht nur für sich in seiner Bilderwelt. Das Fachbereichsübergreifende wird – einzig im VDST – mit einem eigens hierfür zuständigen Teammitglied gefördert. Veranstaltungsfotografie, aber auch Projekte mit Ausbildung, Umwelt und Leistungssport zeugen von unserer Vernetzung. So können Mitglieder und Vereine direkt profitieren vom VDST-Bildarchiv. In unserem Bildarchiv haben wir über 2.000 Bilder zum Tauchsport gesammelt. Unseren Mitgliedsvereinen stellen wir ausgewählte Bilder gern kostenlos zur Verfügung.





Doch wo finde ich denn nun was? Zunächst klicke ich mich auf der Homepage des VDST ins Bildarchiv ein, <http://www.vdst-service.de/bild-db/>. Auf der Startseite habe ich dann zwei Optionen. Die Möglichkeit macht etwas mehr Arbeit, dafür kann ich aber mir selbst sehr viele

Bilder themenbezogen anschauen. Die Themengruppen lauten: Jugend, Leistungssport, Medizin, Tauchausbildung, Umwelt und Wissenschaft, Unterwasserfoto- und Video und Zeitgeschehen. VDST-kundige haben jetzt natürlich gleich erkannt, dass sich dahinter die Fachbereiche des VDST verstecken. Möchte ich also Gewässer spezifisch suchen, dann wähle ich Umwelt und Wissenschaft. Ich möchte alle Bilder angezeigt bekommen, welche aus der Nordsee stammen, so bin ich dann in der Kategorie Nordsee genau richtig.

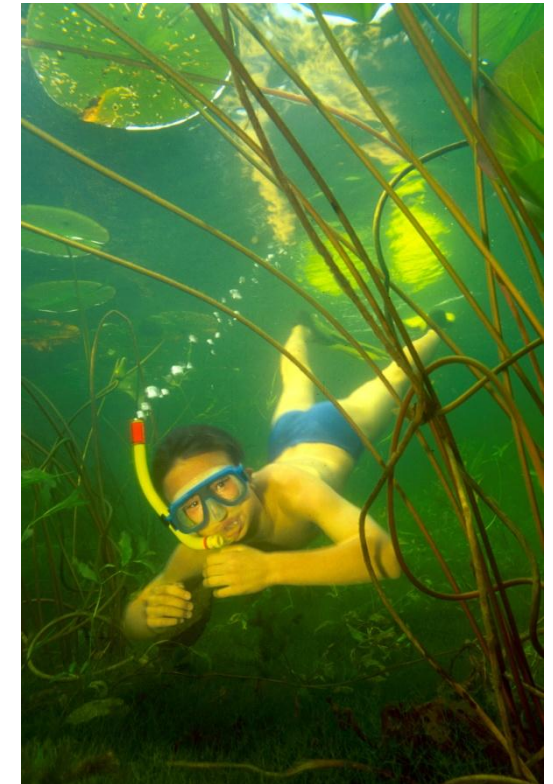
Wer es aber lieber kurz und knapp haben möchte, der kann auf der Startseite rechts oben Suchbegriffe eingegeben werden. Da alle Bilder im VDST-Bildarchiv in ihren IPTC-Files verschlagwortet sind, führt das System dann alle

verfügbaren Bilder zu diesen Schlagwörtern auf. Ein Beispiel, ich suche Bilder welche Taucher im Roten Meer zeigen. Dazu gebe ich die Schlagworte Rotes Meer und Taucher ein. Sofort zeigt mir das Programm diesbezüglich eine



Bildauswahl an. Ich muss mich dann nur noch entscheiden.

Stöbern Sie einfach durch die Bildersammlung und suchen Sie sich Ihre Wunschbilder aus. Beachten Sie bitte unbedingt auch die Hinweise zum Verwendungsrecht und Copyright. Bitte fragen Sie daher schriftlich beim VDST nach Ihren Wunschbildern. Haben Sie Ihr Wunschbild ausgesucht? Dann nehmen Sie doch direkt mit uns Kontakt auf! An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unseren Fotografen, denn deren hervorragende Arbeiten könnten wir hier nicht diesen Service für unsere Mitglieder anbieten. Sehr Gerne nehmen wir auch ihre Bilder mit auf. Wir freuen uns auf weitere tolle Aufnahmen!



Für Rückfragen steht Fachbereichsleiter Visuelle Medien Arnd Winkler gerne zur Verfügung. Einfach ein email senden an: visuellemedien@vdst.de. Es gibt noch so viel zu entdecken und zu fotografieren, also abtauchen, entdecken, erleben und fotografieren oder videografieren.

Arnd Winkler
Fachbereichsleiter Visuelle Medien im VDST
Fotos: VDST Archiv

Präsident

Die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen ...

... und unseren Seen sieht man es deutlich an. Aufgrund des kurzen Winters sind die Jungfische des Jahrgangs 2014 schon reichlich gewachsen. Die langen Sonnentage haben das Algenwachstum angeregt und das Wasser verliert in den oberen Regionen langsam aber sicher an Sichtweite. Dafür sind die Temperaturen natürlich deutlich angenehmer als im Frühjahr und es scheint auch, als hätten sich die Seebewohner in den letzten Wochen wieder mehr an uns Taucher gewöhnt. Unterm Strich also gute Bedingungen für den Tauchgang vor der Haustür; und mit ein klein wenig Vorsicht und Geduld kommt man bis auf Handbreite nicht nur an Hechte, sondern auch an Schleien oder große Flussbarsche heran. Das sind tolle Erlebnisse; der Routinier freut sich insgeheim, der Novize ist beeindruckt und überlegt, wie nahe er beim Sonntagsspaziergang wohl an Hase, Fuchs oder Reh herankommen könne.



Um eine solche Leistung vollbringen zu können, bedarf es verschiedener Fertigkeiten. Zum einen muss man eine gewisse Vorstellung haben, was man wo finden kann. Zum anderen sind auch taucherische Fertigkeiten gefragt. Wissen und Training helfen, den Tauchgang zu einem Erfolg werden zu lassen. Diesem Gedanken trägt auch das Angebot Rechnung, dass der STSB für die nächsten Monaten zusammengestellt hat.

Erstmals seit Längerem können wir wieder ein Umweltseminar auf Landesebene anbieten. Mit Blick auf die im letzten Jahr von den Sportkameraden des TC St. Wendel im Bostalsee entdeckten Moostierchen steht dieser Lehrgang, für den wir mit dem VDST-Fachbereichsleiter Umwelt

PD Dr. Ralph O. Schill einen echten Hochkaräter als Referenten gewinnen konnten, unter dem Schwerpunkt der neuen Lebensformen in unseren heimischen Seen.

Viel Neues wird es auch auf der Ausbildersitzung geben. Unser Vizepräsident Ausbildung & Breitensport Jürgen Meier wird über die anstehende Bundestagung der Landesausbildungsleiter berichten; Dr. Karsten Theiß über Kindertauchen aus medizinischer Sicht. Im Bereich der breitensportlichen Trainingslehre ist der erfolgreiche UWR-Trainer Reinhard Schottmüller vom TSV Malsch eingeladen, um zu zeigen, wie man den UWR-Ball gewinnbringend in das reguläre Vereinstraining integrieren kann.

Um unsere STSB-Vereine in die Lage zu versetzen das neue Wissen nutzen zu können, besteht die Möglichkeit für alle Vereinen, je einen UWR-Ball für 10,- € über den STSB zu erhalten. Bestellungen nehmen wir gerne bis zum 12. Oktober unter praesident@stsb.de entgegen.

Der nächste logische Schritt für alle die, die sich mit dem UWR-Ball angefreundet haben, besteht ab dem 20. September in der Möglichkeit, am regelmäßigen UWR-Training des Fachbereichs Leistungssport in Altenkessel teilzunehmen. Hier wird dann auch in Mannschaften und auf Körbe gespielt. Ebenfalls vom Fachbereich Leistungssport wird im Oktober die Landesmeisterschaften im Flossenschwimmen und Streckentauchen veranstaltet werden.

Die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen ... auch der STSB ist mit seinen Angeboten aus dem Urlaub zurück.

Herzlichst!
Gunter Daniel,
Präsident



Ausbildung & Breitensport

AK Tauchsicherheit und Rettung 14. / 15.06.2014

Samstag, Sternzeit 9 Punkt 0, Clubheim der Sepianer in Saarlouis – ein kleines Grüppchen mutiger Taucher und Taucherinnen findet sich ein, um in den folgenden 2 Tagen Menschenleben zu retten. Hochmotiviert starten wir in den ersten Tag: Theorie zu den Themen Unfallfaktor Technik und Unfallfaktor Mensch stehen auf dem Programm.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wissen wir, wer, was und wo wir sind....das Warum wird sich in den nächsten 48 Stunden sicherlich auch noch ergeben. Gleich zu Anfang überrascht uns Patrick Anstett in seinem Vortrag mit der Feststellung: Tauchen macht Spaß! Und weil das so ist, schiebt er sofort die Unfallstatistiken nach. In den folgenden Stunden gibt Patrick in gewohnter Manier dann auch alles: an Hand von spannenden und aussagekräftigen Bildern und Videosequenzen wurde uns sehr anschaulich vor Augen geführt, warum man seinen Automaten regelmäßig warten lassen sollte, auf Rost am DTG achtet und auch die Lagerung ordentlich durchführt, den richtigen Transport vorbereitet und warum die Wartung des Kompressors wichtig ist. Spätestens als im Filmchen ein auf einem Stuhl angebundener Mensch mittels geköpfter Druckluftflasche in ein Orangenfass geschossen wurde, war uns der enorme Druck, der in unserem DTG herrscht, auch richtig klar. Und sowas binden wir uns freiwillig auf den Rücken!

Nachdem wir uns über Vor- und Nachteile dreieckiger O-Ringe ausgetauscht hatten und kolben- und membrangesteuerte Atemregler erläutert waren, wurde es Zeit für Mittagessen, für Pizza, Schnitzel, Pommes und schön arrangierte Salatteller.

Derart gestärkt bzw. niedergestreckt starteten wir in den nächsten Teil „Unfallfaktor Mensch“, den Stefan Keßler übernahm. Auch hier gleich zu Beginn und damit wir es nicht vergessen: Tauchen macht Spaß! Im Anschluss folgten wieder die Unfallstatistiken und Grundwissen zu Medizin, Erste-Hilfe-

Maßnahmen, die Unfallverursacher Mensch, Wetter und Umwelt wurden beleuchtet (was mache ich bei Gewitter im See?), bevor es nach einer weiteren kurzen Pause in die praktischen Übungen ging. Hier wurden Knoten geknüpft, Puppen



wiederbelebt und Verbände geübt. Nach einigen Minuten fleißigem Werkeln und Binden verwandelte sich das Clubheim augenscheinlich in Frankenstein's Testlabor. Besonders Martin mit Schere im Arm und beeindruckendem Kopfverband sah schon sehr mitgenommen aus. Aber wir hielten tapfer durch und gegen Abend hatte jeder mindestens einmal jemanden aufgeknüpft und wiederbelebt. Zufrieden trennten wir uns in freudiger Erwartung des nächsten Tages.



Der Sonntag begann und es standen die praktischen Übungen im und am Losheimer Stausee auf dem Plan. Treffen um 10 Uhr am Clubheim der Losheimer Krokodile, die uns ihr Domizil inkl. Toilette, Kühlschrank und Flaschenöffner dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatten.

Leider war erst vor kurzem der Schwenker geklaut worden, so dass der

erhoffte Grillabend ausfallen musste.

Die Einteilung der Gefahrengemeinschaften (früher: Tauchgruppe) hatten Patrick und Stefan bereits gestern vorgenommen, so dass nun die Gruppenfindung relativ schnell ging. Die Gruppenführerinnen sammelten ihre tauchbegeisterten Schäfchen um sich und begannen mit dem Briefing. Da es unterwegs ja plötzlich und ungeplant zu einem Unfall kommen sollte, wurde der komplette Tauchgang durchgesprochen. Es folgten die Besichtigung der kompletten Ausrüstung inkl. Nassanzug mit verminderter Feuchtigkeitszufuhr (früher: Halbtrocki), bevor es zum See ging.

Die Stefan-Gruppe mit Markus und der mecklenburgischen Recklinghausenerin Christina startete zuerst in den See. Dort hatte Frank bereits mit dem DRK-Schlauchboot Stellung bezogen und wartete auf die ersten Verunglückten.

Die Patrick-Gruppe mit Friederike, Martin und mir startete ebenfalls kurze Zeit später ins Wasser. Nachdem wir das Kabel Richtung Hubschrauber gefunden hatten, erlitt Patrick einen plötzlichen Anfall von Bewusstlosigkeit und musste dringend gerettet werden. Vorbildlich brachte Friederike ihre Boje hoch, was bei zahlreichen Tretbootfahrern am Sonntagnachmittag bei schönem Wetter auch dringend angesagt war und mit Sicherheit für die ein oder andere Verwunderung oben sorgte. Patrick wurde geborgen und an der Oberfläche zum Boot transportiert.

Dort mühte sich die Stefan-Gruppe bereits ab, den bewusstlosen Stefan ins Boot zu katapultieren. Dieses Boot, ein echt fieles Teil mit dicken Gummiwülsten, ragte gefühlte 2 m über uns hinaus und wollte erobert werden. So leistete das Boot denn auch erbitterten Widerstand, wurde aber

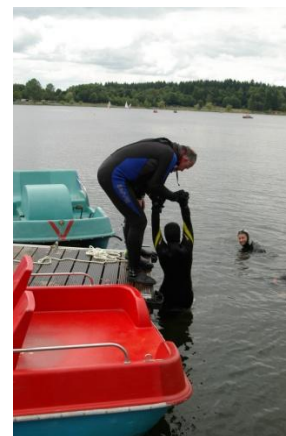


doch nach und nach auf teilweise recht unkonventionelle Art bezwungen. Oben wartete Frank, unser Schlauchbootkapitän, um Flossen und Brillen und manchmal auch uns in Empfang zu nehmen, und unsere Anstrengungen haben ihm mit Sicherheit das ein oder andere Grinsen entlockt.

Scheinbar mühelos und ohne Probleme bewältigten Stefan und Patrick Boot und Bergung und wieder wussten wir uns in guten Händen: mit Tricks und



Kniffen wurde auch die Bootsbesteigung mit Opfer zum Kinderspiel.



Nun standen noch die Rettung am Steg und der Transport aus dem Wasser auf dem Plan. Die Gruppen trennten sich wieder und navigierten zurück zum Ufer. Dort angekommen wurden sehr zur Erheiterung der Badegäste die potenziellen Opfer wieder nach Vorschrift gefesselt und durch Schlamm und Matsche zum Ufer gezerrt. Nachdem auch jeder (fast) jeden zum Strand getragen hatte, steuerten wir den Tretbootsteg für die letzte Übung an. Hier wieder Fesselung der Verunglückten mittels 3 m Leine und diversen Knoten, dann zweimal untertauchen und bei drei

mit Schwung auf die Planken. Geschafft!! Alle hatten überlebt und selbst unsere Opfer sahen nach all den Übungen noch sehr fit aus!



Nach ausführlichem Abschlussbriefing und Nachbesprechung startete die ganz unermüdliche Stefan-Gruppe einschließlich Friederike noch zu einem letzten Tauchgang in den See. Tresor und Silo mussten besichtigt werden und auch dem Gestrüpp-Wels wollte man heute doch zumindest noch kurz die Aufwartung machen.

Die Patrick-Gruppe hatte derweil den gemütlichen Teil eingeläutet, bei Radler und Brötchen ließ man mit Kapitän Frank und Fotograf Dirk den Tag Revue passieren und entspannte in der Sonne.

Den Abschluss dieses spannenden Tages bildete die Ausgabe der Brevets und die Feedbackrunde. Alle waren sich einig: es waren 2 super Tage, die jeder Taucher in seinem Logbuch haben sollte!



Anke Ory
Fotos: Dirk Fedeler

Wir haben alle viel gelernt – über uns, unsere Ausrüstung und unsere Mittaucher.

Denn: Tauchen macht Spaß!

Danke an:

- Stefan und Patrick für die tolle Vorbereitung und Durchführung sowie Tipps, Tricks und tröstende Worte
- Frank im Boot für Geduld und Ausdauer
- Dirk für unermüdlichen Einsatz mit der Kamera
- die Krokodile fürs Clubheim

Ausbildersitzung Herbst 2014

Das Ressort Ausbildung und Breitensport lädt Euch am 9.10.2014 herzlich zur Ausbildersitzung ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Raum 41 an der Landessportschule in Saarbrücken.

Als besonderes Highlight werden Karsten Theiß, Kinder- und Taucherarzt über das Tauchen mit Kindern aus medizinischer Sicht und Reinhard Schottmüller vom TSV Malsch über diverse Möglichkeiten, Übungen mit UWR-Ball in den regulären Trainingsbetrieb einzubauen, referieren.

Darüber hinaus wird uns Jürgen Meier die neusten Erkenntnisse aus dem Ressort Ausbildung im VDST erläutern.

Technikseminare – Vorankündigung

Hinter den Kulissen laufen derzeit die Verhandlungen und Vorbereitungen für zwei Technikseminare auf Hochtouren. Vorgesehen sind sie für den Spätherbst bzw. im Winter. Sobald die Termine feststehen, werdet Ihr von unserem Ausbildungsleiter über die Website, Facebook und per Mail informiert.

Ausbildungskarten





Nachdem es in der letzten Ausgabe ausschließlich um die richtige Tarierung ging, präsentieren wir Euch diesmal Abwandlungen von Übungen, die Ihr vermutlich bereits in Eurer Ausbildung einbaut. Ein wichtiger Aspekt dieser Übungen ist das Beherrschen von Abläufen in unvorhergesehenen Situationen.

Die Karten bitte ausdrucken, ausschneiden, falten und einlaminiieren. Dann können sie, wie auf dem Foto abgebildet, ans bzw. ins Wasser mitgenommen werden.

Über weitere Vorschläge Eurerseits freuen sich in erster Linie alle Tauchschüler, aber auch Ausbilder. Denn je mehr Ideen eingereicht werden, desto lebendiger, abwechslungsreicher und spannender wird die Ausbildung in allen Vereinen.

In diesem Sinne viel Spaß in der Ausbildung
Jürgen Meier



 <p style="text-align: center;">Lungentarierung</p>	<p>Im Schwimmbecken auf ca. 1m Tiefe abtauchen. Eine Fuge. Durch Lungentarierung immer auf der Höhe der Fuge bleiben.</p>
 <p style="text-align: center;">Wandermaske</p> <p>(min. 4 Teilnehmer und ein Ausbilder)</p>	<p>Am Boden des Beckens einen Kreis um den Ausbilder bilden. Jeder nimmt seine Maske ab u. gibt sie dem rechten Nachbarn. Maske aufsetzen u. ausblasen. Atmung ohne Maske: Mund ein, Nase aus. Ausbilder sichert.</p>
 <p style="text-align: center;">Zirkeli, zirkela</p>	<p>Ca. 1m über dem Boden austarieren. Auf der Stelle drehen. Dazu mit einem Bein (Flosse) kleine Drehbewegungen machen. Einmal nach rechts, einmal nach links üben.</p>
 <p style="text-align: center;">Lufttankstelle</p> <p>(mind. 4 Teilnehmer)</p>	<p>DTG in die Mitte einer 25m Bahn auf den Boden ablegen. 2 Pärchen bilden, die in einem Abstand von ca. 45 sec. nacheinander abtauchen. Durch zwischenzeitliches Atmen aus dem DTG 20 min.</p>



Theorie Vorbereitung und Prüfung zum VDST-CMAS-Tauchlehrer*/ (TL1/TL2)**

Zielgruppe: VDST-CMAS-TL*/**-Anwärter
Ausrichter: LVST / STSB / BTVS, Fachbereich Ausbildung, im Auftrag des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V.
Termine: **6.2.-8.2.2015 (Vorbereitung), 17.4.-19.4.2015 (Prüfung)**
 Lehrgangsdauer ist jeweils von Freitag 15 Uhr bis Sonntag 16 Uhr
Organisation und Infos: Peter Gaa, Tel.: 06234/92110 od. 0171-8601794
 Email: Peter.Gaa@online.de
Ort: **Sportschule Schifferstadt, Am Sportzentrum 6, 67105 Schifferstadt**
Kosten: 295,00 Euro (1 Vorbereitungswochenende und 1 Prüfungswochenende) einschließlich Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer.
Leistungen: Theorievorbereitung in den Themen Organisation, Technik, Unterrichtskonzeption, Tauchmedizin und Ausbildung sowie Erfahrungsberichte aus den vergangenen Praxisprüfungen.
Weiterbildung: 12 UE
Lehrgangsziel: Die Lehrgangsteilnehmer sollen in ihren Aufgaben im Bereich der erweiterten Tauchausbildung ausgebildet werden und diese Kenntnisse in einer Prüfung nachweisen.
Anmeldung: Schriftlich mit beigefügtem Anmeldeformular über den Verein an **Peter Gaa, Medardusring 224, 67112 Mutterstadt**. Bewerber aus anderen Landesverbänden als die obengenannten benötigen zusätzlich die Zustimmung des Ausbildungsleiters ihres Landesverbandes. Weiterhin muss der Anmeldung eine Lastschrifteinzugsermächtigung für den LVST über die Lehrgangskosten bei liegen. Die Seminargebühr wird erst bei Zustandekommen des Seminars abgebucht!
Teilnehmer: **mindestens 8 Personen**
Voraussetzungen: Die gemäß gültiger VDST-CMAS-Prüferordnung erforderlichen Voraussetzungen zur Prüfung müssen zum Beginn der praktischen Prüfung vorliegen.

Anmeldeschluss: **30.11.2014**

Hinweise: Die erhobenen Informationen werden im Rahmen der Zweckbestimmung des LVST e.V. gespeichert. Der LVST e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu speichern, zu verändern oder zu übermitteln und ihre Nutzung nur als Mittel zur Erfüllung sachbezogener Aufgaben zu verwenden. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 30.11.2014 sind 50 % der Lehrgangsgebühren, nach dem 31.12.2014 die vollen Lehrgangskosten zu entrichten.

Anmeldung zur Theorie Vorbereitung und Prüfung zum VDST /CMAS TL*/ 2014**

1. Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____
 PLZ: _____ Wohnort: _____
 Straße: _____ Geb. Datum: _____
 Telefon: _____ Mobil: _____
 Email: _____ angestrebte Stufe: TL 1 TL 2

2. Vereinszugehörigkeit:

Vereinsname: _____
 VDST-Vereins-Nr.: _____
 Einverständniserklärung des Vereins: _____
 (Stempel, Unterschrift)
 Einverständniserklärung des Landesverbandes: _____
 (Stempel, Unterschrift)

3: Termin:

Vorbereitung: 31.01.2014 – 02.02.2014 Sportschule Schifferstadt
 Prüfung: 28.03.2014 – 30.03.2014 Sportschule Schifferstadt

4. Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr in Höhe von **295. —Euro** soll von folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:

IBAN: _____
 BIC: _____ Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift

Hinweise: Die erhobenen Informationen werden im Rahmen der Zweckbestimmung des LVST e.V. gespeichert. Der LVST e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu speichern, zu verändern oder zu übermitteln und ihre Nutzung nur als Mittel zur Erfüllung sachbezogener Aufgaben zu verwenden. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 30.11.2014 sind 50 % der Lehrgangsgebühren, nach dem 31.12.2014 die vollen Lehrgangskosten zu entrichten.



Ausschreibung Druckkammerseminar

- Referenten:** Karsten Theiß (Taucherarzt, GTÜM)
Seminarort: Druckkammerzentrum Wiesbaden
Datum: 22.11.2014 von 10:00Uhr bis 14:00Uhr
Mitzubringen: gültige TTU, Erklärung Tiefensimulation (s. anbei, bitte Downloaden u. ausgefüllt mitbringen), Logbuch, Brevet
Kosten: 35,-€
Meldeschluss: 01.11.2014
Voraussetzungen: Alter 18 Jahre;
Ausbildungsstufe: DTSA **; ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST Äquivalenzliste.
Zielgruppe: Alle interessierten Taucher (ab DTSA**)
Ablauf: Theorie; Erläuterung Druckkammerzentrum, Druckkammer mit Briefing, Tiefenrauschsimulation (36m), Fragen/Debriefing, Partnerübungen
Teilnehmerzahl: min. 10; max. 12 Teilnehmer
Infos bei: Jürgen Meier, Roschbergstr. 25, 66839 Schmelz; Tel. 06887/7333
Anmeldung: Per eMail an ausbildung@stsb.de und **gleichzeitiger** Überweisung der Teilnehmergebühr: Konto: 1106509 Sparkasse Merzig-Wadern (BLZ 593 51040) Stichwort: „Druckkammerfahrt“ + Name Die Anmeldung wird erst gültig nach Eingang der Teilnehmergebühr.
Zusatz-Infos: Kleidung sollte aus Naturfaser (Baumwolle) bestehen, damit ist Fleece-Kleidung wegen Möglichkeit der elektrostatischen Aufladung nicht sinnvoll /möglich. Für „Frostbeulen“ ist eine Woll/Strickjacke für die Auftauchphase geeignet. Unbedingt beachten, dass Mainz/Wiesbaden seit dem 01.02.2013 eine Umweltzone ist u. nur Fahrzeuge mit grüner Plakette dort einfahren dürfen!

Leistungssport

Unterwasser-Rugby - Saarland-Training

Gute Nachrichten für die UW-Rugby Szene im Saarland und Umgebung!!

Endlich ist es soweit! Am 20. September startet eine Serie von vereinsübergreifenden Trainingseinheiten im Altenkessler Schwimmbad. Als Trainer konnte Uwe Heinzel, langjähriges Mitglied der UWR-Mannschaft bei im TC Manta und frischgekürter UWR-Beauftragter im STSB, Stephan Getzlaff und Michael Reising sowie weitere erfahrene Spieler gewinnen.

UWR erfordert Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, strategisches Denken und Teamgeist. Durch ihren sparsamen Luftverbrauch und ihre Wendigkeit, können Frauen mit ihren männlichen Mitspielern problemlos mithalten.

Trainingstermine sind der 20.9., 18.10., 15.11. und der 13.12. von 15:00 bis 17:30 Uhr (Wasserzeit).

Mehr Informationen erhaltet Ihr bei [Uwe Heinzel](#)

Orientierungstauchen am Marxweiher

Am 5. Juli präsentierten der STSB und seine Partnerverbände BTSV und LVST das Orientierungstauchen am Marxweiher. Mitglieder der Nationalmannschaft standen den Interessenten, die Wind und Wetter trotzten, Rede und Antwort. Sie gaben Tipps, erklärten den Umgang mit



Flasche und Orientierungseinheit. Sie erklärten wie vermessen wird und worauf geachtet werden sollte, um möglichst präzise und kraftsparend seine Punkte abzutauchen. Natürlich durften die Anwesenden selber ausprobieren, wie es sich anfühlt eine 7l-Flasche mit durchgestreckten Armen vor sich hinzuschieben, ohne dass sie einen nach zwei Metern schon in die Tiefe reißt.

Doch das war nicht alles, was den Teilnehmern an diesem Tag geboten wurde. Sie hatten ebenfalls die Gelegenheit, dem Team Visuelle Medien bei der Arbeit über die Schulter zu lugen und zu sehen, wie die Fotos, die den VDST-Mitgliedern im Foto-Archiv zur Verfügung gestellt werden, entstehen.

Text und Fotos: Claire Girard



Ausschreibung Saarländische Meisterschaft im Flossenschwimmen und Streckentauchen 2014

Veranstalter:	Saarländischer Tauchsportbund e.V.
Ausrichter:	Blue Delphin e.V. Völklingen
Datum:	12.10.2014
Wettkampfstätte:	Hallenbad Völklingen
Zeitnahme:	manuell
Einlass:	13:00 Uhr
Besprechung Zeitnehmer:	13:00 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung:	ca. 13.30 Uhr
Wettkampfbeginn:	ca. 1 Stunde nach Einlass
Siegerehrung:	ca. 18.00 Uhr im Clubheim El Pirata

Alterskategorien:

Aktive	15-25 Jahre (1999-1989)
Masters 26	26-35 Jahre (1988-1979)
Masters 36	36-47 Jahre (1978-1967)
Masters 48	48-59 Jahre (1966-1955)
Masters 60	ab 60 Jahren (ab 1954)

Disziplinen und Wettkampfreihefolge:

Wettkampf 1: 100m FS Damen
Wettkampf 2: 100m FS Herren

Wettkampf 3: 800m FS Damen
Wettkampf 4: 800m FS Herren

Wettkampf 5: 100m ST mit DTG Damen
Wettkampf 6: 100m ST mit DTG Herren

Wettkampf 7: 400m FS Damen
Wettkampf 8: 400m FS Herren

Wettkampf 9: 50m FS Damen

Wettkampf 10: 50m FS Herren

Pause 20 Minuten

Wettkampf 11: 25m ST Damen

Wettkampf 12: 50m ST Herren

Wettkampf 13: 200m FS Damen

Wettkampf 14: 200m FS Herren

Wettkampf 15: 4x 100m FS Damen

Wettkampf 16: 4x 100m FS Herren

Wettkampfbedingungen:

- Startberechtigt sind nur Mitglieder der STSB Mitgliedsvereine.
- Die sportärztliche Untersuchung darf am Wettkampftag nicht älter als 2 Jahre sein, bei Erwachsenen über 40 Jahre nicht älter als ein Jahr.
- Mindestalter für Wettkämpfer: 15 Jahre.
- Es gilt die Wettkampfordnung des STSB (Stand 01/2014), Wettkampfordnung VDST und die Wettkampfbestimmungen der CMAS Finswimming / Regelwerk in neuester Fassung (Stand 2014)
- Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem des STSB, für die Wettkampfwertung ist der Jahrgang maßgebend. Das Wettkampfalter eines Schwimmers erhält man durch Subtraktion des Geburtsjahres vom laufenden Jahr.
- Wettkampfbahn: 25 m
- Es gilt die Einstartregel.
- Für DTG-Disziplinen sind Flaschen selber mitzubringen. Fülldruck max. 200 bar / gültiger TÜV-Stempel muss vorhanden sein.
- Die Staffel erfolgt nach Geschlechtern und nach Altersklassen getrennt. Mindestens 3 verschiedene Wettkämpfer pro Staffel sind Pflicht. Eine zweite Staffel eines Vereins in der gleichen Alterskategorie darf erst gebildet werden, wenn die 1. Staffelmannschaft mit 4 Teilnehmern besetzt ist.
- **NEU (Stand Regelwerk 2014): Ab sofort muss der Schwimmer auf allen Schwimmstrecken ein Schnorchel zur Atmung benutzen!**

- **Startsprung ist nur mit OT- oder Wettkampfmaske erlaubt, ansonsten muss der Start aus dem Wasser erfolgen!**

- Die teilnehmenden Mannschaften haben zwei Zeitnehmer zu stellen, einheitliche Digital-Stoppuhren werden vom STSB gestellt

- Die Teilnahme am Wettkampf erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter, der Ausrichter und der Hausherr lehnen jegliche Haftung ab, soweit kein Versicherungsschutz besteht.

Meldeschluss: Freitag, 04. Oktober 2014, 24.00 Uhr

Die Meldungen sollen mit der Meldedatei (EXCHANGEW2) über das Meldeprogramm (EWMELDE.EXE) erfolgen. Die Kurzanleitung mit genauer Beschreibung geht den Vereinen zu und ist auf der Homepage des STSB (www.stsb.de) veröffentlicht. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Meldeadresse: Dirk Fedeler, E-Mail: dirk@fedeler.de

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und wünsche allen einen spannenden und fairen Wettkampf.

Uschi Kohns
(Landessportwart im STSB)

Visuelle Medien

Ausschreibung UWF Stufe 2 - Bildbearbeitung

Für den 21. Sept. haben wir Ludwig Migl als Referenten für den Kurs UW-Fotograf Stufe 2 – Bildbearbeitung gewinnen können. In einem ganztägigen Seminar an der Sportschule wird der mehrfache und amtierende Deutsche Meister und zweifache *Kamera Louis Boutan*-Gewinner seine Trickkiste öffnen und zeigen, wie man seiner Fotoausbeute den letzten Schliff gibt.

Mit Tauchers Gruß *Allzeit gut' Luft!*

Gunter Daniel

Ausschreibung Kurs UW-Fotograf Stufe 2 Grundlagen digitale Bildbearbeitung

Datum:	21. Sept. 2014, 9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Ort:	Raum 41, Hermann-Neuberger-Sportschule, Saarbrücken
Zielgruppe:	Interessierte Fotografen
Ziel:	"Der Teilnehmer soll in die Lage versetzt werden, seinen eigenen Rechner ... einzurichten. Ziel ... sollte das optimale Bild sein. Gleichwohl erlaubt die Bildbearbeitung die Optimierung gelungener Aufnahmen zum perfekten Bild." Mitgliedschaft im VDST
Voraussetzung:	Ausbildung in Theorie u. Praxis gemäß Ausbildungsordnung der Visuellen Medien im VDST inkl. Breveteinkleber Mittagessen und limitierte Getränkeauswahl
Leistung:	80,- €/Teilnehmer, jedes weitere Familienmitglied 60,- €/Teilnehmer
Kursgebühr:	
Anmeldung/ Meldeschluss:	Bis zum 10. Sept. 2014 an visuellemedien@stsb.de Bei gleichzeitiger Überweisung der Kursgebühr an G. Daniel – Kto. 10 10 27 51 52 - KSK Saarpfalz – BLZ 594 500 10
Veranstalter/ Leitung:	Saarländischer Tauchsportbund e. V. Gunter Daniel, SAL Visuelle Medien im STSB Tel.: 06841/81300, Mail: visuellemedien@stsb.de
Referent:	Ludwig Migl, Berufsfotograf und VDST-Fotoinstruktor Stufe 2 4-facher Deutscher Meister UW-Fotografie 2-facher Gesamtsieger <i>Kamera Louis Boutan</i>
Mitzubringen:	eigener Computer/Laptop mit Bildbearbeitungssoftware Vorzugsweise Adobe Photoshop ab CS2 Behelfsmäßig auch Adobe Photoshop Elements
Hinweise:	Bei Stornierung nach Meldeschluss entfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Seminargebühr. Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl: 16 Bei mehr als 16 Interessenten gilt die Anmeldereihenfolge Adobe gewährt Rabatte für Vereine, Schüler u. Studenten

Jugend

Bundesjugendtreffen 2014

Das Bundesjugendtreffen 2014 fand vom 6.6. bis zum 9.6. in Neuss statt. An den vier Tagen konnten die ca. 250 jugendliche Teilnehmer und ihre Betreuer tauchen gehen. Beim Tauchen konnte man ein Schaf mit Maske sehen und einen Zwerg mit Deutschlandfahne.

Es gab viele andere Aktivitäten, Beispielsweise Drachenboot fahren, Kanu/Kajak fahren, Segeln, Bogenschießen etc. Auch Wettbewerbe wurden angeboten: Video-, Fotowettbewerb und Drachenbootrennen.



In der Kategorie ab 14 Jahren gewannen beim Videowettbewerb Dominik aus dem Saarland den dritten Platz, Karsten Schank aus Sankt Wendel den zweiten Platz und Dominik und Jana den ersten Platz. Der Gewinn für den Drittplatzierten beim Videowettbewerb war eine neue ABC-Ausrüstung von Aqualung, für den Zweitplatzierten auch! Für den ersten Platz gab es eine Videokamera zu gewinnen. Beim Videowettbewerb unter 14 Jahre ging Platz 2 ebenfalls an einen Saarländer: Justin Klein aus Sankt Wendel.

Ich fand am besten das Drachenbootfahren, weil unsere Mannschaft, das Team Südwest Deutschland, sich gut organisiert hat und weil so viele Saarländer im Team waren. Beim Drachenbootrennen siegte das Team Südwest Deutschland mit einer Hessin, einer Nordrhein-Westfälin und neun Saarländern an Bord. Für den ersten Platz beim Drachenbootrennen gab es ebenfalls eine neue ABC-Ausrüstung von Aqualung für jeden. Insgesamt gab es acht Teams.



Beim Apnoetauchen konnten wir mit Apnoeflossen am Seil an der Boje abtauchen. Die Kinder und Jugendlichen konnten auch KTSA*/**/** und DTSA*/** in Apnoe machen. 57 Kinder und Jugendliche haben dieses Angebot angenommen.



Marlies von der VDST Geschäftsstelle hat einen Krimi organisiert. Am Sonntagmittag wurde die „Leiche“ von Susanne Müller ans Ufer angeschwemmt. Die „Kommissare“ haben dem zu Folge intensiv ermittelt und den Täter am Abend gestellt. Sie fanden auch heraus, wer den lang



vermissten Ehemann der Campingplatzbesitzerin ermordet hatte. Insgesamt haben ca. 12 Kinder teilgenommen.



Außerdem wurde wissenschaftliches- und Orientierungstauchen angeboten. Beim wissenschaftlichen Tauchen haben die jugendlichen Teilnehmer die Wasserwelt analysiert. Das Orientierungstauchen besteht darin von einer boje zur nächsten zu tauchen allein durch die Hilfe eines Kompasses.

Bis auf das Essen war alles super. Wann genau das nächste Bundesjugendtreffen ist, weiß ich nicht, doch in der Zwischenzeit freue ich mich auf das jugendcamp der Saarländer im Oktober in Luxemburg.

Florence Fedeler, 12 Jahre
Fotos: Dirk und Florence Fedeler

Jugendfreizeit 2014 in Luxemburg

Meldet euch noch schnell an für die diesjährige Jugendfreizeit! Geplant sind viele tolle Aktivitäten, lasst euch überraschen!

Noch sind Plätze frei. Also schnell anmelden!!!! Infos findet Ihr in der Ausschreibung auf Seite 19.



Fahrt ins MonteMare nach Rheinbach

Auch in diesem Jahr bietet die STSB-Jugend eine Fahrt ins Spaß-Bad MonteMare. Am 22. November heißt es dann, die Hufe satteln und ab auf die Autobahn Richtung Tauch- und Freizeitbad. Weitere Infos bekommt Ihr bzw. anmelden könnt Ihr Euch wie gewohnt bei unserem Landesjugendwart [Sascha Bayer](#).

Termine im Überblick

- 03.- 05.10.14 Jugendfreizeit in Luxemburg
- 22.11.14 Monte Mare



Jugendfreizeit der STSB Jugend

03.10.14 - 05.10.14

JH Lultzhausen – Luxembourg

Anreise: in eigener Verantwortung bis Freitag 03.10.14 - ab ca. 15.00 Uhr

Abreise: in eigener Verantwortung Sonntag 05.10.14 - nach dem Frühstück.

Unterkunft:

Die STSB Jugend hat 70 Plätze in der JH Lultzhausen, Rue des village, L -9666 Lultzhausen reserviert.

Kosten:

Pro Teilnehmer wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 50,- € erhoben. Darin enthalten sind:

- 2 Übernachtungen,
- Abendessen am Freitag,
- Frühstück, Mittagessen und Abendessen am Samstag und
- Frühstück am Sonntag.

Bitte für den Anreisetag Proviant mitbringen, da die Verpflegung vor Ort mit dem Abendessen beginnt.

Programm:

Für ausreichend Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Tauchen in eigener Verantwortung.
Die Regeln und Richtlinien des VDST sind zu beachten.
Der Taucherraum steht uns zur Verfügung.
Kuchenspenden sowie Salatspenden sind gerne gesehen.

Zuschüsse:

Unterkunft und Verpflegung kosten insgesamt über 70€.

Durch öffentliche Zuschüsse – welche ausschließlich von der STSB Jugend beantragt werden -, sowie durch einen Zuschuss der STSB – Jugend ist es möglich den Kostenbeitrag mit 50,- € pro Teilnehmer festzusetzen.

Da es sich um eine Jugendveranstaltung handelt wird gebeten das Verhältnis 3 : 1 von Jugendlichen zu Betreuern einzuhalten.

Anmeldung:

bis 01. August unter Einzahlung des Teilnehmerbeitrages auf das Konto der STSB – Jugend,
Sparkasse Merzig Wadern,
Kto Nr. 77669,
BLZ 59351040

sowie Übersendung der Teilnehmerliste incl. Geb. Datum mit Nennung eines Verantwortlichen Ansprechpartners an Jugend@stsb.de
Es werden nur Vereinsanmeldungen entgegen genommen.

Da nur 70 Plätze vorhanden sind, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach Eingang der Zahlungen.

Rückfragen an Jugend@stsb.de oder [@facebook #stsb-Jugend](https://www.facebook.com/stsb-Jugend)

Euer Vorstand



Presse

Programm 50-Jahr Feier STSB am 26.9.2015

Durch den Abend führt uns der Radio- und Fernsehmoderator Michael Friemel. Bekannt wurde der gebürtige Saarbrücker insbesondere durch seine Glossen „Michaels Friemeleien“

Über die Anmeldeformalitäten werdet Ihr in der nächsten Ausgabe genauer informiert.



Michael Friemel, Foto: ARD

17.00 Uhr – 18.00 Uhr Sektempfang mit der Görlitz Ausstellung „Leben unter Wasser“

18.00 Uhr – 19.30 Uhr Grußworte, ummalt mit Bläserquintett

19.30 Uhr – 22.00 Uhr Abendessen (Buffet von Feinkost Jacob)

22.00 Uhr – 23.00 Uhr spielt die Band „[LangerMütze](#)“

23.00 Uhr – 24.00 Uhr Auftritt der „[Magic Artists](#)“

Ab 24.00 Uhr spielt wieder die Band „LangerMütze“

Informationsmaterial Gründung und Highlights

Im Rahmen der 50-Jahr-Feier zum Gründungsjubiläum des STSB möchten wir die Ausgabe der *tauch*-Brille Herbst 2015 der Vereins- und Verbandshistorie widmen. Dazu benötigen wir Eure Unterstützung. Schaut bitte, ob Ihr noch Informationsmaterial jeglicher Art (Fotos, Urkunden,

Gründungsakte des Vereins, Meldezettel für Wettkämpfe, Wettkampfprotokolle usw.) habt, scannt alles ein und lasst es uns zukommen. Gern übernehmen wir auch das Einscannen. In diesem Fall, lasst uns bitte die Unterlagen postalisch zukommen oder sagt uns, wenn wir sie abholen sollen.

Für weitere Fragen kontaktiert bitte [Claire Girard](#) per Mail oder telefonisch unter der 0177-5670647.

PreisFAIRdächtig?

Ob Profi- oder Breitensport, ob Einzelsportler, Verein oder Initiative – gesucht werden die fairsten Aktionen im Sport des Jahres 2014.

Alle Sportbegeisterten sind aufgerufen, bis zum 30. September 2014 unter www.fairplaypreis.de ihre Favoriten für den Fair Play Preis des Deutschen Sports zu melden. Mitmachen lohnt sich! Wer den Gewinnertipp abgibt, wird zur Preisverleihung eingeladen. Diese findet im Rahmen des festlichen Empfangs am Vorabend der Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes am 5. Dezember 2014 in Dresden statt.

Der Fair Play Preis des Deutschen Sports wird jährlich vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) vergeben. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen und/oder Gruppen für besonders faires Verhalten im Sport.

Videos zum Thema Fair Play gibt es zum Einbetten auf Ihren Webseiten im Youtube- Kanal des DOSB unter:

http://www.youtube.com/playlist?list=PLuoeea5a6DOnmuYz5xUBG_rjhQOOuPrzM

Weitere Informationen zum Fair Play Preis des Deutschen Sports finden Sie unter www.fairplaypreis.de.

VDST-Image-Broschüre

Seit Beginn des Jahres arbeitet das Ressort PR im VDST an einer Image-Broschüre. Die Landesverbände wurden aufgefordert dem VDST eine Kurzbeschreibung zukommen zu lassen. Nun ist die Broschüre fast fertig und geht in den kommenden Tagen in Druck. Sinn einer solchen Broschüre ist es bei Veranstaltungen und Messen, den Verband, seine Mitgliedsverbände und unsere Werte nach außen zu tragen.

VDST-Merchandising-Produkte

Die VDST-Service GmbH bittet um Vorschläge zu Produkten, die in das Sortiment aufgenommen werden könnten. Diese Anfrage leiten wir hiermit an Euch weiter mit der Bitte Eure Antworten an [Gunter Daniel](#) zu schicken, der Eure Vorschläge bündeln und der VDST-Service GmbH zukommen lassen wird.

Aktualisierung der Vereinsdaten auf der Website

Einige machen bereits von der Möglichkeit Gebrauch, nicht nur ihre Termine auf unsere Website online zu stellen, sondern auch ihre Vereine durch eine kurze Präsentation vorzustellen. Dazu gehören auch die Kontaktdaten der aktuellen Vereinsvorsitzenden inkl. Foto. Diese Daten könnt Ihr mit den Login-Daten Eures Vereines ändern. Solltet Ihr Eure Login-Daten nicht mehr haben oder kennen, teilt es mir bitte unter presse@stsb.de mit, Ihr erhaltet dann Neue.

Claire Girard

Umwelt

Ausschreibung - Umweltseminar *Neobiota*

- Datum:** Sonntag, 19. Okt. 2014, 13³⁰ – 17⁰⁰ Uhr
- Ort:** Hermann-Neuberger-Sportschule, Saarbrücken, Raum 44
- Zielgruppe:** alle interessierten VDST-Taucher
- Inhalte:** Was sind Neobioten? - Von Kolumbus bis zur Gegenwart
Galizier, Amerikaner & Co. - Flusskrebse als Bedrohung
Vom Tisch in den Teich - Der Ochsenfrosch
Wasserneophyten
Unterwasserfußbälle im Saarland - Das Schwammige
Moostierchen
Abschlussdiskussion
- Voraussetzung:** VDST-Mitgliedschaft
- Leistung:** Vorträge, limitierte Getränkeauswahl, Seminareinkleber, 4 Weiterbildungsstunden
- Kursgebühr:** 20,-- €/Teilnehmer
- Anmeldung/ Meldeschluss:** Bis zum 5. Okt. 2014 per Mail an praesident@stsb.de bei gleichzeitiger Überweisung der Kursgebühr an Gunter Daniel
Kto. 10 10 27 51 52, KSK Saarpfalz, BLZ 594 500 10
Stichwort: *Neobiota*
Die Anmeldung wird mit Eingang der Seminargebühr gültig
- Veranstalter/ Leitung:** Saarländischer Tauchsportbund e. V.
Gunter Daniel, Präsident STSB
- Referent:** PD Dr. Ralph O. Schill, FBL Umwelt und Wissenschaft im VDST
Dr. Gisela Fritz, FB Umwelt und Wissenschaft im VDST
- Hinweise:** Mindestteilnehmerzahl: 8, Höchstteilnehmerzahl: 20



Amerikanische Flusskrebse in unseren Bächen, Ochsenfrösche und Flohhöckerkrebse entlang des Rheines, winterfeste Sonnenbarsche und nun... Das Schwammige Moostierchen in unserem saarländischen Bostalsee!



Zu- und Abwanderungen von Flora und Fauna hat es im Verlauf der Erdgeschichte schon immer gegeben. Interessant ist jedoch, die vom Menschen verursachten „Verschleppungen“ der letzten Jahrhunderte und deren Einfluss auf



die heimische Natur gezielt zu betrachten.

Mit Dr. Gisela Fritz und PD Dr. Ralph O. Schill aus dem VDST Fachbereich Umwelt und Wissenschaft versprechen zwei echte Experten in einem Halbtägigen Umweltseminar

interessante Informationen und Neuigkeiten zum aktuellen und hochspannenden Thema Neobiota.



Hier – so denke ich – haben wir eine Veranstaltung, die ich den Taucherinnen und Tauchern in unseren STSB-Vereinen wärmstens empfehlen kann.

Gunter Daniel,

Präsident

Bildunterschrift:

Amerikanischer Flusskrebs, großer Flohhöckerkrebs, Ochsenfrosch und Sonnenbarsch; ihnen allen begegnen wir regelmäßig bei den Tauchgängen in unseren Breiten. Gemeinsam ist allen, dass sie erst in jüngster Zeit die Gewässer entlang des Rheines für sich erobert haben.

Bildnachweis: Gunter Daniel



Aus den Vereinen

SG Schmelz, Abt. Sporttauchen

Schuttern reloaded



Fronleichnam 2014, das diesjährige Seehopping der Sportgemeinschaft Schmelz und Freunden steht an. Der aufmerksame Leser wird sich vielleicht noch an die Abenteuer der wackeren Gruppe im vorigen Jahr erinnern, die mit einem geplatzten Reifen am Anhänger anfang und mit einem überfluteten Campingplatz aufhörten.

Dieses Jahr war Petrus der 34-köpfigen Gruppe aus sieben Vereinen und zwei Landesverbänden, die der Einladung der SG Schmelz gefolgt waren, doch recht gnädig. Petrus ja! Christophorus, der Schutzpatron der Reisenden hingegen nicht. Bereits auf dem Hinweg blieb der erste Wohnwagen mit defektem Lager liegen. Das Ersatzfahrzeug, mit dem am darauffolgenden Tag Marko und seine



Mädels nachkommen wollten, bekam dann auf der Autobahn akute Schwächeanfälle, doch sie schafften es doch noch zum Rest der Truppe dazu zu stoßen. Auf dem Rückweg erwischte es dann das nächste Auto. Ein

weiterer Wohnwagen wurde wegen eines geplatzten Reifens ebenfalls außer Gefecht gesetzt.

Aber zurück zum Seehopping. Derweil wurden Zelte aufgebaut, Wohnwagen und Wohnmobile in Position gebracht, überlegt wie und wo das Spiel der Fußballnationalmannschaft übertragen werden konnten. Nachdem alle Unklarheiten beseitigt wurden, stand dem Seehopping nichts mehr im Wege.

Vor der Begrüßung und Gruppeneinteilung versammelte sich bereits ein Teil der Gruppe für die Trockenübungen zur Orientierung: Umgang mit dem Kompass, Dreieckskurs, Viereckskurs, Zickzack-Kurs. Danach ging es vollbepackt auf dem direktesten Weg zu Fuß zum See am Campingplatz, sozusagen zum Eintauchen, Kennenlernen der Tauchpartner, zum gemeinsamen Grundeln und Entdecken der Flusskrebse, nicht nur als Abendessen, sondern als Spielkameraden.



Tags drauf machte sich der Konvoi auf zum nahegelegenen Apostelsee, der manch einem tags zuvor doch sooo weit erschien... Überhaupt sind die ganzen Seen dort nahegelegen: Kaum steigt man aus einem aus, stolpert man in den nächsten hinein. Und so wären wir beinahe in den trüben Waldmattensee gefallen, konnten uns aber gerade noch so davor

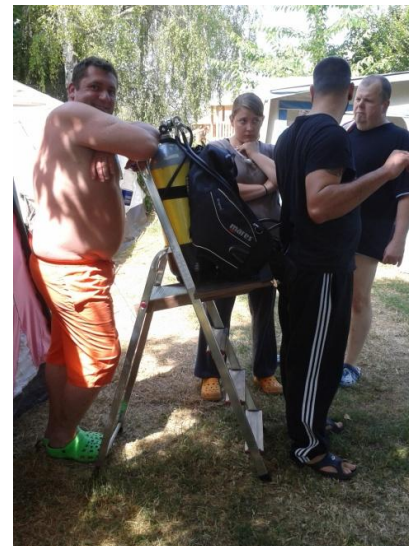
bewahren. Stattdessen wurde der glasklare Vogelsee angepeilt, wo sich die tauchwütige Gruppe erneut in die Fluten stürzte.

Nach dem Nackttauchgang im heimischen See am Campingplatz wurde einigen die Luft knapp. So wurden die letzten Reserven für den darauffolgenden Tag zusammengekratzt und überströmt. Das musste für die



nächsten zwei Tauchgänge reichen. Danach erst wurde gefüllt. In Anbetracht der Zeit, die das Befüllen der geschätzten 25 Flaschen, steht zu vermuten, dass der Kompressor fahrradangetrieben war. Aber unsere Füllmeister ließen sich durch nichts

nicht einmal die dreistündige Wartezeit, die sie sich mit eimerweise Eis vertrieben.



Doch das Seehopping in Schuttern, wäre nicht das Seehopping in Schuttern, wenn es nur ums Tauchen ging. Mindestens genauso wichtig ist der Austausch, das gemütliche Beisammensein. Da kam der Gruppe die WM gerade gelegen und insbesondere das Spiel der Nationalelf gegen Ghana, das nicht als ihr Bestes in die Geschichte der WM 2014 einging. So wurde das Gemeinschaftszelt in Beschlag genommen. Ein Computer, ein Beamer und eine Leinwand wurden herbeigezaubert. Shishas vorbereitet und Getränke aus dem Kühlschrank geholt. Der Abend konnte beginnen.

Doch trotz aller Unterstützung aus dem Schmelzer Mannschaftszelt, versagte



der Fußballgott der deutschen Nationalmannschaft den Sieg. Das tat jedoch der Stimmung keinen Abbruch und so blieben alle doch noch recht spät zusammen sitzen.

Es war ein tolles Wochenende mit vielen netten Menschen, jede Menge Spaß, kaputten Autos, Wohnwagen und Navis und kurzen Nächten. Es hat einfach gepasst! In den vier Tagen wurde sich ausgetauscht, gefachsimpelt, getaucht, was das Zeug hält, Tag und Nacht, es wurde ausgebildet. Heraus kamen dann einige Brevets, SK und die Gewissheit, dass nächstes Jahr, so Christophorus will, die Schmelzer ihre Zelte wieder in Schuttern aufschlagen. Danke, dass wir auch dieses Jahr dabei sein konnten.

Text und Fotos: Claire Girard



TC Aquaman

40-Jahr-Feier des Tauchclub Aquaman Ford Saarlouis e.V. (TCA)

Am Samstag, den 19.07. war es endlich soweit: Unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Patrick Lauer fand unsere 40-Jahr-Feier im Vereinshaus Fraulautern statt. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an Herrn Lauer - auch für die tauchsportlich wirklich sehr fundierte Rede.



Über 60 Mitglieder und Gäste waren unserer Einladung gefolgt und feierten mit uns. Als Gäste begrüßen durften wir den Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis, Herrn Henz sowie Vertreter des Stadtrates Saarlouis, den Präsidenten des Saarländischen Tauchsportbundes (STSB) Gunter Daniel, den Vertreter der Ford-Freizeit-Organisation (FFO) Michael Fink sowie die ersten Vorsitzenden und Vertreter einiger befreundeter Vereine und Ford-Vereine.

Nach dem Sektempfang mit Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Horst Adler und den Grußworten unserer Gäste ging es zum gemütlichen Teil unserer Feier. Wir konnten viele, viele Bilder aus 40 Jahren Vereinsgeschichte bewundern und von den Beteiligten die ein oder andere interessante Geschichte dazu erfahren. In unserer kleinen Ausstellung „Tauchen früher und heute“ konnten sich alle einen Eindruck davon verschaffen, wie sich das Tauch-Equipment in den letzten Jahrzehnten weiterentwickelt hat.

Nach dem Essen – das Buffet war einfach sehr lecker – ließen wir uns von den Unterwasserbildern, die Stephan Lukas uns aus Ägypten mitgebracht hatte, verzaubern. Eine kleine, aber feine Auswahl an Unterwasserimpressionen.



Begleitet wurde unsere Feier vom „Blauen Hai“, den unser Vereinsmitglied Thomas immer mal wieder während der Reden oder des Essens über unsere Köpfe schweben ließ. Nicht nur die Kinder waren begeistert.

☺

Am späten Abend verlagerte sich die Gesellschaft nach draußen auf die Terrasse, um nach dem sehr heißen Nachmittag in nun endlich abgekühlter Luft noch eine (oder waren es mehrere?) letzte Runden zu bestellen und die Feier ausklingen zu lassen.

Alles in Allem war es ein sehr schönes und gelungenes Fest.

Aber Bilder sagen ja bekanntlich mehr als tausend Worte... viele schöne Fotos von unserem



„Jubiläumsfestfotografen“ Butsch, aber auch von einigen anderen vermitteln einen Eindruck von diesem herrlichen Nachmittag.

Anne Adler

Herrentour des TC Aquaman 2014

Unsere diesjährige Herrentour mit Christoph Allard, Jörg Blume, Jürgen Schwed, Wolfgang Motsch, Neuling Carlo Dengaro sowie unserem Jüngsten Jörg Meinert führte uns auf die Taucherinsel Gozo.

Auf Empfehlung von Jörg Blume buchten wir ganz standesgemäß das erste Haus auf der Insel, das Grand Hotel mit herrlicher Lage direkt oberhalb des Hafens mit fantastischer Aussicht über das Mittelmeer bis hin zur Nachbarinsel Malta.

Die Tauchschule der Extra Divers befand sich idealerweise direkt neben dem Hotel.

Von dort aus ging's zweimal täglich mit Jeeps zu den Tauchplätzen der Insel.

An dieser Stelle noch einmal unser Dank an Christoph, der sich bereit erklärte, einen der Jeeps zu fahren, was bei den von uns befahrenen Straßen mit Linksverkehr und Schotterpisten eine echte Herausforderung war.

Ebenso war der Ein-und Ausstieg an den Tauchplätzen eine Herausforderung. Nicht selten mussten mehrere hundert Meter über unwegsames Gelände und Klippen mit voller Ausrüstung und 35° Hitze zurückgelegt werden.

Endlich im 25°warmen Wasser angekommen, hatte man schnell die Strapazen vergessen und wollte nur noch den bevorstehenden Tauchgang genießen.

Bei Sichtweiten von über 20m erwarteten uns teilweise spektakuläre Unterwasser Landschaften mit Steilwänden, Canyons, Höhlen und Grotten.

Dies waren aber auch schon die Highlight's der Tauchplätze, da die Gewässer rund um Gozo/Malta ebenso fischarm sind wie fast das gesamte Mittelmeer.

Einem weltbekanntem Tauchrevier wie Gozo (und natürlich den Fischen) würde ein Unterwasser Naturschutzgebiet mit Fischerei Verbot sicherlich sehr gut tun.

Trotzdem erlebten wir täglich zwei schöne Tauchgänge mit guten Sichtweiten und vielen Höhlen an den Tauchplätzen Billinghamurst Cave, Blue Dome, Blue Hole, Inland Sea, Regga Point, Cathetrea, Double Ash und dem Wrack der Karwela.

Unsere Deko Bier(e) tranken wir nach dem Tauchtag meistens auf der Hotelterasse bei einem Spiel der Fußball WM in Brasilien. Dabei war das Ausscheiden der Italiener für unseren Tauchfreund Carlo und somit aus Solidaritätsgründen fast für uns alle eine dunkle Stunde in diesem Urlaub 😊
😊😊

Alles in Allem erlebten wir wieder einen sehr schönen und harmonischen Tauchurlaub mit unserer bewährten Truppe, der jetzt schon Lust auf 2015 geweckt hat

Jürgen Schwed
Fotos: TC Aquaman

TC Saar Neunkirchen

Termine 2014 – 2. Halbjahr und Ausblick 2015

- **13.Oktober 2014:** Grundtauchscheinausbildung. Anmeldungen bitte an ausbildungsleiter@tc-saar.de
- **13. Dezember:** Weihnachtsfeier
- **Januar 2015:** Theorie Silber-Goldseminar. Anmeldung bei ausbildungsleiter@tc-saar.de
- **01.-08. Juni 2015:** Fahrt nach Hemmoor. Interessenten melden sich bitte bei beisitzer@tc-saar.de
- **September 2015:** Fahrt ans Mittelmeer, wahrscheinlich Gozo oder Hyères

Info Saarlandmeisterschaft im Flossenschwimmen und Streckentauchen



Am Sonntag den **12. Oktober** finden im **Hallenbad in Völklingen** die diesjährigen Meisterschaften statt.

Dieses Jahr wollen wir den Mannschaftspokal aus 2013 verteidigen. Um bei der Vergabe der Meisterschaft ganz vorne mitmischen zu können, brauchen wir

u.a. viele WettkämpferInnen.

Los, lasst uns als großes Team antreten und meldet euch bei [Nicole Kiefer](#) an.

Bostalsee

Jeder Tauchsportverein im Saarland hat eine Zugangskarte für den Eingang in der Nähe der Surfschule am Bostalsee erhalten. Der Kartenleser befindet

sich rechts neben dem Drehkreuz. Die Parkplätze 1-6 sind kostenfrei zu nutzen.

Die Karte ist bei Nicole Kiefer auszuleihen.

Tauchkurse

im Januar 2015 werden wir einen DTSA Silber/Gold-Kurs starten.

Clubfahrt und Interessensgemeinschaftsfahrt 2015

Unsere Clubfahrt 2015 soll im Herbst (wahrscheinlich September - nach den großen Ferien) ans Mittelmeer gehen. Ideen sind bisher Gozo oder Hyères. Bzgl. Gozo wird es nur ein begrenztes Platzkontingent geben (dies wird im Moment abgeklärt).

Vom 1.06.-08.06.2015 ist geplant nach Hemmor zu fahren. Interessenten hierfür melden sich bitte bei [Werner Sängler](#) ()

Wir gratulieren

Rüdiger Fries und Christian Woll zur bestandenen **DTSA-Bronze Prüfung** und Marc Dörrenbächer, Horst Roth und Uwe Wagner zur bestandenen **DTSA Gold Prüfung** und weiterhin viel Spaß beim Tauchen getreu dem Motto:

"The worst day diving is better than the best day working"

Michael Bleif
Schriftführer

Aufbaukurs Orientierung 14.06-15.06

Am 14.06. fand ab 9:00 Uhr im IPA-Heim die Theorie des Aufbaukurses Orientierung mit 7 Teilnehmern statt. Der Kursleiter, Peter Hanauer, erzählte

uns anhand seiner PowerPoint-Präsentation etwas über die Theorie. Danach folgten zusammen mit Nicole Kiefer in 2 Gruppen die Trockenübungen mit Handtuch auf der Wiese vor dem IPA-Heim.

Am folgenden Tag, am 15.06., ging es morgens früh um 7:30 Uhr auf nach Untergrombach. Als wir ankamen, wurden wir in 3 Gruppen aufgeteilt. Nicole, Christian und Peter kontrollierten nach einem ausführlichen Briefing die ersten, mehr oder weniger, gelungenen Versuche der Orientierung unter Wasser. Im ersten Tauchgang hatten wir die Aufgabe eine gerade Strecke vom Ufer in den See zu tauchen und anschließend wieder zurück, möglichst an die gleiche Stelle. Danach sollten wir ein Dreieck tauchen. Im letzten Tauchgang, nach einer ausgiebigen Mittagspause, ging es an den Rechteckkurs. Die Schwierigkeit bei diesen Aufgaben war allerdings die vorgegebene Tiefe einzuhalten. Wir haben alle den Kurs erfolgreich abgeschlossen, aber... ÜBUNG MACHT DEN MEISTER!!!

Steffi Kreuz und Martina Wagner

Die ersten Freiwassertauchgänge oder „Einem Angler wachsen Flossen“

Sommer 2014, im Baggersee sind es 12° Celsius in 12 m. Die Sicht beträgt 3m, Regenwahrscheinlichkeit am Wochenende 90%. Wir sind in Schuttern!

Übernachtung im Minizelt auf der Zeltwiese!

Wahrlich rosige Bedingungen um, hoffentlich, den einen Stern zu bekommen.

Dabei war der Ausblick doch „schwereloses Gleiten im 26 ° Celsius warmen tropischen Meer, bunte Korallen und Schildkröten um einen herum“.

Doch es wurde langsam besser. Die Schildkröten kamen nicht, aber interessant, wie Krebse sich im Wasser (und nicht im Kochtopf) verhalten, toll wenn ein dicker Karpfen aus dem Dunkel auftaucht.

Die Kameradschaft am Platz könnte kaum besser sein. Ungeübten Campern wird mit Heringen und Essgeschirr ausgeholfen, dem ein- oder anderen auch mit Dosenbier.



Zur Fußballweltmeisterschaft wird der Flachbildschirm aus dem Wohnmobil geklappt, kein Tauchcomputer? - Hier nimm meinen Zweiten. Die Übungen werden mit Ernst und genau durchgeführt, geprüft und protokolliert. Tauchen im Verein ist nicht vergleichbar mit der Teilnahme an einem Laufftreff. Man wird sich der möglichen Gefahren bewusst, gewinnt dann aber Vertrauen in sich und die Kameraden (m/w).

Erfreulich ist auch der Teamgeist, egal ob Alt oder Jung. Die Spanne ging von 15 bis 64 Jahre.

So vergehen die drei Tage allzu schnell und man bekommt Lust auf mehr (Meer).

Danke an alle, die dieses Wochenende ermöglicht haben!

ZDF (Zahlen, Daten, Fakten):
 Ständige Teilnehmer: 8
 Gäste: weitere 6
 Tauchgänge: ca. 100
 verbrauchte Luft: ca. 500Liter/ 200bar
 DTSA * vergeben: 2

Rüdiger, DTSA *

TC Turtle Divers St. Ingbert

Fahrradtour der Turtle Divers St. Ingbert e.V.

Treffpunkt: [Parkplatz](#) Schopphübelhütte,

Altenhofstraße 100

St. Ingbert-Hassel,

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Die Tourführung übernehmen Peter Schulz und Thomas Nieland. Bitte meldet Euch bei mir **bis zum 03.09.** an, unter Angabe der Personenzahl und ob ihr lieber Würstchen und/oder Schwenker essen wollt.

Falls ihr einen Salat oder Kuchen mitbringt, bleibt Euch überlassen, sagt aber bitte Bescheid. Kühlung in der Hütte möglich.

Bitte an Teller und Besteck denken – wie jedes Jahr! 😊

Schickt Eure Anmeldung bitte an cwa0410@gmail.com oder wagnercl17@gmail.com !!!

Clubfahrt nach Estartit

Vom 18.10.-25.10.2014 fahren wir nach Estartit. Die Restzahlung sollte bis bis zum 31.08.2014 erfolgen. Weitere Informationen erhält ihr bei Thomas Nieland, Telefon: 06806-603495 oder per E-Mail: th.nieland@t-online.de.

Claudia Wagner
 Foto: TC Turtle Divers

TC Heusweiler

Der TC Heusweiler – Klein, fein und gesellig



Der TC Heusweiler wurde im Februar 1981 in Heusweiler gegründet. Damals war unser Trainingsort noch im Schwimmbad Heusweiler angesiedelt.

Wie jeder Verein, hatte auch er in den letzten Jahren mit manchen Höhen und Tiefen zu kämpfen. Aufgrund der

Schließung des Heusweiler Bades stand es für die Heusweiler Sporttaucher kurz vor dem Aus. Was macht ein Tauchclub ohne Wasser? Jedoch hatten Vereinsmitglieder und Vorstand großen Spaß an unserem Sport und ließ sich davon nicht unterkriegen. Sie hielten das Vereinsleben weiterhin durch Außenaktivitäten aufrecht.

Mittlerweile ist es uns durch eine Kooperation mit dem TC Manta Saarbrücken gelungen, eine neue Trainingslokalität zu finden. Dadurch kann der kleine, feine Verein mit Familienflair seinen Mitgliedern wieder eine Trainings- und Ausbildungsmöglichkeit im Schwimmbad anbieten, sogar mehr als zuvor. Das war die Rettung des TC Heusweiler. In den letzten Jahren ist ein reger Austausch mit den Mantas entstanden. Beide Vereine tauchen nicht nur zusammen, sondern haben in Riegelsberg und in Saarbrücken gemeinsame Schnuppertauchtage veranstaltet und haben nun sogar einen neuen Trainer C.

Der Heusweiler Tauchverein ist ein kleiner feiner, familiärer Tauchclub, bei dem die Geselligkeit nie zu kurz kommt.

Vor drei Jahren hat der TC Heusweiler am 20. August 2011 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert, worauf der ganze Verein sehr stolz ist.

Claire Girard

Fotos: Kathrin Bayer und Claire Girard



TC Manta Saarbrücken e.V.

Warum in die Ferne schweifen, denn der Bodensee ist nah!

Am vergangenen Mittwoch machte sich die Vorhut bestehend aus Klaus, Stefan und Volker auf zur traditionellen Clubfahrt an den Bodensee. Die Zelte wurden bei strahlendem Sonnenschein aufgebaut und so nach und nach trudelten die anderen ClubkameradInnen ein.



Michael, Elias und Heiner trauten ihren Ohren nicht, als sie von den sagenhaften Unterwasserverhältnissen hörten. Klaus und Stefan hatten die Vorkosterrolle übernommen und sprichwörtlich sagenhafte Erlebnisse geschildert: Fischschwärme in Hülle und Fülle – Hechte in allen Größen – massige Aale – viele Süßwasserkrebse – vorwitzige Trüschchen – und das mit Wahnsinnsichtweiten – auf vierzig Meter Tiefe brauchte man keine Lampe und hatte schon fast Panoramasicht.

Eric und Astrid kamen dann später an – hatten aber von allen Hilfe beim Zeltaufbau.

Am darauffolgenden Tag gesellte sich Markus nebst Familie zu uns. Alle wurden von unserem Vorkommando angefixt.



Die Ausbildungstauchgänge mit Eric im Bereich Navigation wurden von Stefan im Nieschenbereich UW-Bullenreiten fachmännisch und sicherheitstechnisch ergänzt.

Klaus erzählte viel Taucherlatein und die Stimmung in der Gruppe war hervorragend.

Alles in allem hatten wir karibikähnliche Verhältnisse angetroffen; so daß wir uns auch beim Abschied auf ein Wiedersehen freuten.

Nächstes Jahr feiert der Club sein fünfzigjähriges Jubiläum und es wäre toll, wenn 2015 ein Rekordbesuch der Mantas darstellen könnte.

Schliesslich wird der Campingplatz danach nicht mehr für die Taucher nutzbar sein.



Stefan Ruppel
Fotos: TC Manta

DTSA*/**-Theorie



Mitte Juli lud der Ausbildungsleiter des TC Manta seine DTSA*/**-Anwärter und zwei TL*-Anwärterinnen zum Theoriekurs ein. Also fand sie die Truppe an einem schönen Sonntagvormittag bei Familie Wolfsteller ein.

Die einen wissbegierig, die anderen lehrfreudig.



Nachdem sie sich den Ausbildungsfilm vom VDST gemeinsam angeschaut hatten, gingen sie den ganzen Stoff durch: Tauchphysik, Praxis, Umwelt, Ausrüstung, Medizin. Sogar an Rescue Anne tobte sich die Gruppe aus und stellte fest, dass es gar nicht so einfach ist, die richtige Menge an Luft in den dafür vorgesehenen Kanal zu pusten. Doch mit ein wenig Übung schafften es alle, unsere Freundin Anne zu reanimieren. Auch die stabile Seitenlage wurde wieder geübt, diesmal allerdings am lebenden Objekt.

Am Ende des Tages hatten alle, Tauchschüler und Ausbilder, viel gelernt, viel Spaß gehabt und - wie könnte es bei Wolfstellers anders sein - gudd gess! Im Namen der ganzen Gruppe bedanke ich mich recht herzlich bei Eric und Astrid für alles.



Text und Fotos: Claire Girard

Ausbildungswochenende in Lulzhausen

Am letzten Juliwochenende war für uns drei Tauchschüler – Purnima, Ludwig und Hubert – die Freiwassertauchgänge für das Bronze-Tauchabzeichen angesetzt. Die Fahrt begann in Scheidt- den neuen Tauchcomputer bei Frank abgeholt – in einem wilden Gewitter mit Hagel und völlig durchnässt. Ansonsten war die Fahrt schnell und angenehm. Im Luxemburg an der Sauertalsperre angekommen wurde es schon dunkel, aber man konnte die wunderschöne Landschaft noch ausgiebig bewundern. Schnell wurde das Zimmer bezogen und ausgepackt – dann gab es auch schon Abendessen. Im Freien wurde von Eric gegrillt, die mitgebrachten Salate waren allesamt lecker, der Mirabellenschnaps war eine Wucht – insgesamt ein schöner Sommerabend.



Nach einer kurzen Nacht – das erste Mal seit unserer Jugend in einer Jugendherberge haben wir schlecht geschlafen – ging es am nächsten Morgen nach dem Frühstück mit dem Briefing los. Voller Aufregung stapften wir mit der ungewohnt schweren Tauchausrüstung zum Stausee. Der erste Tauchgang war schon beeindruckend, auch wenn die Sicht nicht besonders war. Ein Gruppe tauchte beim ersten Mal sogar über 15 m tief, was hinterher einen Tadel hervorrief. Zu sehen gab es jede Menge kleine Barsche, zwei richtig große Exemplare, einen Hecht, Krebse und Süßwasserschwämme.



Nach dem Abendessen war noch ein Nachttauchgang angesetzt, für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis. Danach gab es noch die obligatorische Tauchertaufe mit einem Gemisch von Kirschlikör und Wasser – Gott sei Dank nichts Schlimmeres. Die folgende Nacht schliefen wir wegen der totalen Erschöpfung wie die Toten extrem gut.

Der Sonntag war dann wieder richtig anstrengend – mit voller Ausrüstung über den See schwimmen, einen am Boden liegenden Tauchlehrer „retten“ und über den See zurück befördern. Wobei auch Lustiges dabei war, so hat ein Taucher unbewusst ausprobiert wie weit man mit dem Seil auf dem Spul

tauchen kann. Beim Abtauchen verhakte sich unbemerkt das Seil am Ponton der Brücke, und nach 25m kam er nicht mehr weiter und musste zurück.



Mit der Überreichung der Taucherpässe ging dieses wunderschöne und ereignisreiche Wochenende für uns zu Ende. Nochmals danke von uns Tauchschülern an alle, die uns beim Tauchenlernen geholfen haben.

Purnima, Hubert und Ludwig
Fotos: TC Manta



Rätselhafte tauch-Brille

Auch dieses Rätsel beinhaltet fast nur Begriffe aus der aktuellen Ausgabe der tauch-Brille.

Viel Spaß beim Rätseln

Claire Girard

Waagerecht

2. Teil der Orientierungseinheit
3. Dazu dienen Flyer, Broschüren und Merchandising-Produkte
5. Die nächste ist für den 9.10. angesetzt
8. Bildhaftes Gedächtnis von Vereinen und Verbänden
10. Notrufnummer
11. In dieses Ressort fällt das Neobiota-Seminar
12. Ausrüstungsgegenstand, der nicht dazu dient Fische beim TG zu tranchieren
13. Gängiges Gasgemisch auf Tauchbasen
15. Ritual zur Aufnahme in die Tauchergemeinschaft
18. Dient nicht nur dem Umweltschutz und der Sicherheit des Tauchers, sondern verschafft jedem Taucher das Gefühl der Schwerelosigkeit, wenn sie beherrscht wird
22. Anderes Wort für Ankündigung von Veranstaltungen
23. Er führt uns durch die 50-Jahr-Feier
24. Diese Disziplin fand großen Anklang beim BJT in Neuss
25. Teil der Ausrüstung eines Orientierungstauchers, auf die er seinen Kurs einträgt

Senkrecht

1. Eine der Übungen, die auf den Ausbildungskarten dieser Ausgabe zu finden sind
4. Einer der Tauchgänge unter erschwerten Bedingungen
6. Wird im Sport großgeschrieben, ist dennoch nicht so einfach zu erreichen
7. Steht demnächst für viele saarländische Vereine an
9. Unser Dachverband
10. Nassanzug mit verminderter Feuchtigkeitszufuhr
14. Aufbewahrungsheft für Tauchscheine
16. Egal ob aus Amerika oder Europa, er gilt als Köstlichkeit und ist fester Bestandteil der Küche in Louisiana
17. Ort der diesjährigen TL*-Praxis-Prüfung des STSB
19. Arten, die in ein Gebiet eingeschleppt wurden bzw. sich etabliert haben, in dem sie vorher nicht vorhanden waren.

20. Davon hat der STSB mehrere in diesem Jahr (sing.)

21. Sie fährt diesen Herbst nach Lulzhausen und war im Frühjahr in Neuss

